

Gemeinde Schönenwerd

Strasse Oltner-/ Aarauer-/ Gösgerstrasse

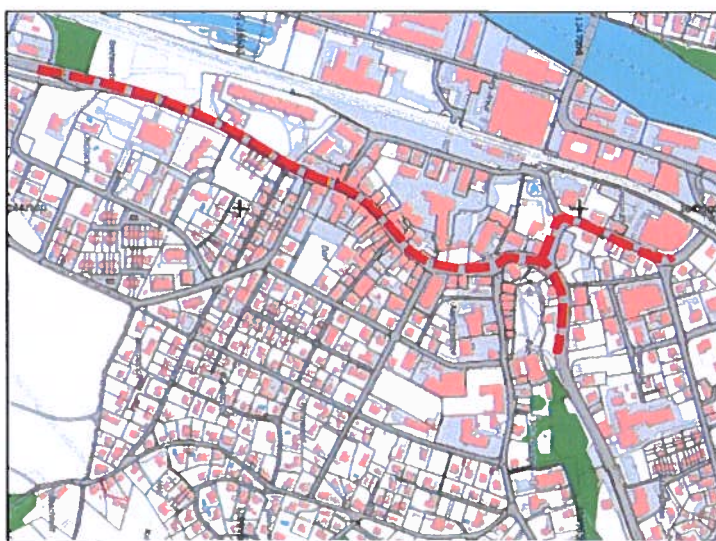
Abschnitt / Objekt Einmündung Köllikerstrasse (Oltnerstr.) bis Stiftskirche (Aarauerstr.)
Knoten Oltner-/ Aarauer-/ Gösgerstrasse bis C.F. Ballystrasse
(Gösgerstr.)

Projekt Sanierung Zentrumsdurchfahrt

Projektphase Bauprojekt bis Inbetriebnahme

Inhalt **Projektplan Strassenbau**

Übersicht



Amt für Verkehr und Tiefbau
Rötihof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 33
avt@bd.so.ch / avt.so.ch

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| Ersteller | Jürg Stuber |
| Erstelldatum | 20.01.2022, stj |
| Achs-Nr. | 6100 |
| Bezugspunkt (BP) | 90 + 90 m bis 93 + 0 m |
| Achs-Nr. | 5000 |
| Bezugspunkt (BP) | 556 + 165 m bis 568 + 15 m |
| Objekt-Nr. KB | Keine |
| Projekt-Nr. | 3TK.01131 |
| Version Nr., Datum | 01 / 20.01.2022 |
| Freigabe | <i>Abi 28.1.22</i> |
| Verteiler | Zirkulation, anssl. Projektordner stj |

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. Ausgangslage/Ziele/Problemstellung..... | 3 |
| 1.1. Projektbezeichnung | 3 |
| 1.2. Ausgangslage, Problemstellung | 4 |
| 1.3. Projektziele, Kundenwünsche | 6 |
| 1.4. Massnahmen | 7 |
| 2. Grundlagen und Vorgaben | 7 |
| 2.1. Spezielle Normen und Gesetze..... | 7 |
| 2.2. Nutzungsvorgaben | 7 |
| 2.3. Verkehr | 9 |
| 2.4. Strassenzustand | 10 |
| 2.5. Umwelt..... | 17 |
| 2.6. Kostenschätzung Vorprojekt | 23 |
| 2.7. Weiteres Vorgehen..... | 24 |
| 2.8. Terminliche Vorgaben | 24 |
| 3. Projektabwicklung | 25 |
| 3.1. Projektorganisation..... | 25 |
| 3.2. Verfahren | 26 |
| 3.3. Finanzierung | 26 |
| 3.4. Beschaffungen | 26 |
| 3.5. Vorgehensplan..... | 27 |
| 3.6. Ablaufplanung anstehende Projekte in Schönenwerd..... | 28 |
| 3.7. Vorgaben bezüglich PQM an Ingenieure und Unternehmer | 29 |
| 4. Projektumsetzung | 29 |
| 4.1. Projektüberwachung..... | 29 |
| 4.2. Vernehmlassungen / Koordination | 29 |
| 4.3. Information | 30 |
| 4.4. Dokumentenverteilung intern | 30 |
| 4.5. Ziel erreicht, Schlussfolgerungen | 30 |
| 4.6. Projektablage..... | 31 |
| 5. Projektrisiken..... | 33 |
| 5.1. Grobanalyse der Projektrisiken, Massnahmenplanung | 33 |

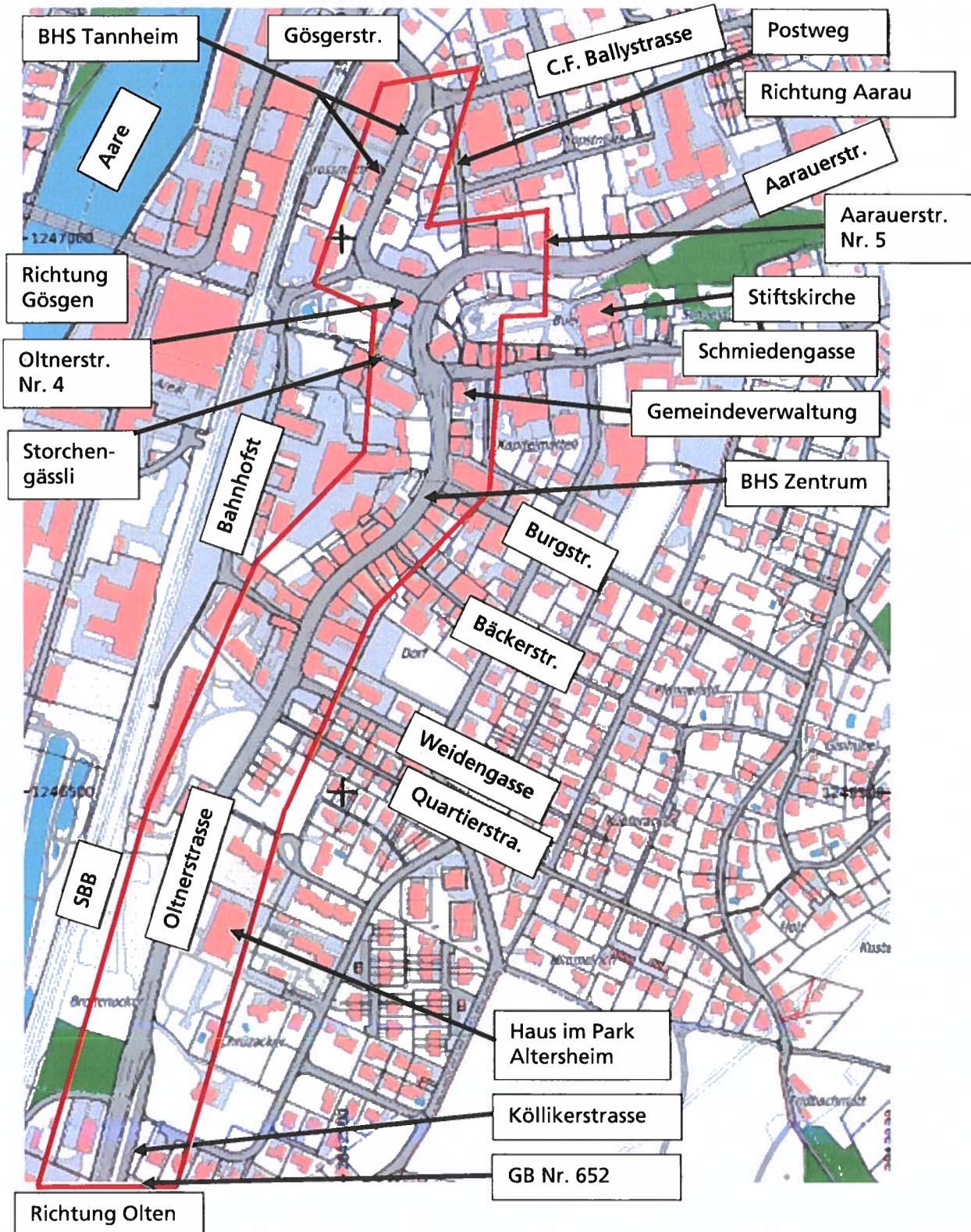
1. Ausgangslage/Ziele/Problemstellung

1.1. Projektbezeichnung

Schönenwerd, Oltner-/ Aarauer-/ Gösggerstrasse

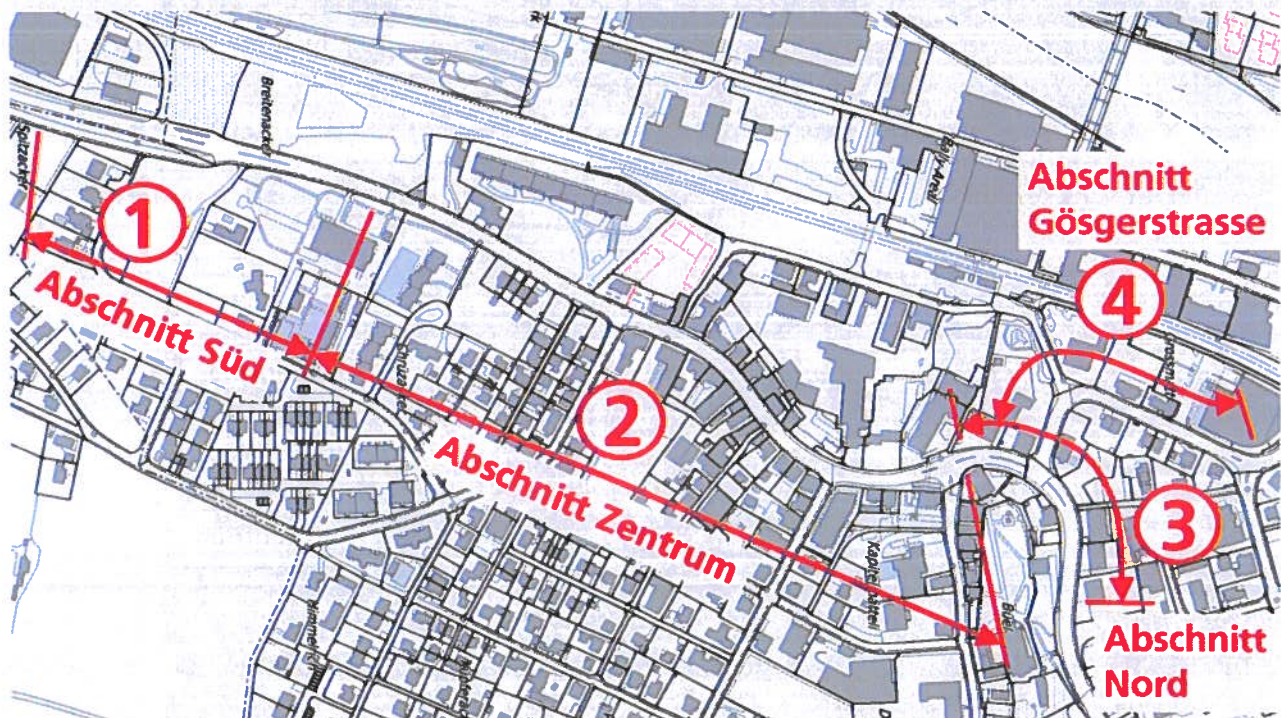
Gesamtsanierung Zentrumsdurchfahrt

Längen: Oltner-/ Aarauerstrasse 1'050 m
Gösggerstrasse 225 m



Das Projekt wird in insgesamt 4 Abschnitte eingeteilt (vgl. auch Übersichtsplan):

| Nr. | von | bis | von km | bis km | Länge |
|-----|-----------------------------|----------------------------------|--------|--------|-------|
| 1 | GB 652 (Anschlussproj. AVT) | Haus im Park | 0 | 283 | 283 |
| 2 | Haus im Park | Schmiedengasse | 283 | 850 | 567 |
| 3 | Schmiedengasse | Aarauerstr. 5 | 850 | 1'050 | 200 |
| 4 | Oltnerstr. 4 | Knoten Gösger-/C.F. Ballystrasse | 1'050 | 1'275 | 225 |



1.2. Ausgangslage, Problemstellung

Der historisch gewachsene Dorfkern der Gemeinde Schönenwerd wird zunehmend durch das hohe Verkehrsaufkommen bestimmt, was zu einer abnehmenden Attraktivität für Wohnen und Arbeiten führt. In der ersten Hälfte der 1990er Jahre wurde daher ein Projekt zur verkehrstechnischen Entlastung des Ortszentrums lanciert. Vor deren vorgesehener Umsetzung wurde im Jahr 2010 eine Projektverifizierung abgeschlossen.

Am 13. Februar 2011 wurde der Projektkredit jedoch von der Einwohnergemeinde Schönenwerd an der Urne deutlich abgelehnt. Der Kanton interpretiert dieses Resultat als deutliches Signal, dass die Führung des Durchgangsverkehrs über die Oltnerstrasse akzeptiert wird.

Die Gemeinde Schönenwerd liegt im Bearbeitungsperimeter des Agglomerationsprogrammes AareLand. Im Rahmen des Agglomerationsprogrammes AareLand (1. Generation) hat der Bund die Mitfinanzierung des Projektes Ortsumfahrung Schönenwerd als A-Projekt zugesichert. Aufgrund der Ablehnung des Projektierungskredits für das Projekt „Dorfkernentlastung“ wurde im Rahmen des Agglomerationsprogramms, 2. Generation ein Konzept ohne Umfahrungsstrasse erstellt und neue Teilprojekte ausgearbeitet.

Die Planung Gesamtprojekt Ortszentrum Schönenwerd umfasst die strategische Planung und Vorstudie der nachfolgenden Teilprojekte:

TP 1 – Siedlungsentwicklung Dorfkern

TP 2 – Intermodale öV-Drehscheibe

TP 3 – Zentrumsdurchfahrt (Oltner- / Bahnhofstrasse)

Aus dem Prüfbericht zum Agglomerationsprogramm AareLand 2. Generation vom Februar 2014 geht hervor, dass das Teilprojekt TP 3 aufgrund einer unzureichenden Bau- und Finanzreife neu als B-Massnahmen priorisiert wird. Es muss ein neues Projekt, welches auf die neuen Rahmenbedingungen (ohne Umfahrung) und Verkehrsbelastungen ausgelegt ist, ausgearbeitet werden.

Dieses Projekt liegt hiermit auf Stufe Vorprojekt mit folgenden Unterlagen vor:

A Vorprojekt

01 Strassenprojekt, Situation 1:500 vom 20.12.2021

02 Technischer Bericht vom 20.12.2021

03 Rad- /Gehweg GB Nr. 261 / 2299, Variante 2, Situation 1:200 vom 06.03.2019

B Projektgrundlagen

10 Betriebskonzept BSB + Partner AG und RKP

11 Bericht Betriebskonzept vom 13.10.2016

12 Situation 1:500 vom 10.10.2016

13 Netzplan vom 20.09.2016

14 Protokoll der Projektsitzung vom 26.04.2018

15 Kurzbericht Variante Sanierung Plus, BSB + Partner AG vom 13.09.2018 mit Analyseplan vom 19.04.2018

16 Variante Sanierung Plus Situation 1:500 vom 19.04.2018

17 Simulation Sanierung und Umgestaltung Zentrumsdurchfahrt, Bericht RKP vom 30.06.2020

20 Gestaltungskonzept

21 Vorprojekt mit Gestaltungselementen, Situation 1:500, Reihlen Architekten vom 23.05.2019

22 KV Gestaltungselemente, Kostenanteile Kanton/Bund – Gemeinde, Reihlen Architekten vom 09.04.2019 mit Visualisierungen

30 Prüfbericht Vorstudie, BSB + Partner, 16.11.2017

40 Konzept Werkleitungen, BSB + Partner, 27.11.2017

50 Knotenstudie Oltner-/Köllikerstrasse, BSB + Partner, 31.10.2019

60 Knotenstudie Gösger-/Bahnhofstrasse, Rudolf Keller & Partner, 28.03.2019

Die Hauptstrasse H5 in Schönenwerd (Oltner- und Aarauerstrasse) ist eine der am stärksten belasteten Strassen des Kantons Solothurn. Der Dorfkern wird vom hohen Verkehrsaufkommen (DTV um die 20'000 Fz/d) stark beeinträchtigt. Der lokale Verkehr und auch der Langsamverkehr werden stark behindert. In Spitzenzeiten bilden sich innerorts Staus an verschiedenen Kreuzungen.

Die verkehrstechnischen-betrieblichen Elemente (Markierungen, Signalisationen, Inseln usw.) dominieren das Dorfbild. Die Aufenthaltsqualität entlang der Oltnerstrasse ist tief und es besteht eine hohe Trennwirkung durch die Verkehrsachse. Mittelfristig weist die Oltnerstrasse einen Sanierungsbedarf auf.

Im Jahr 2016 wurde ein Betriebskonzept auf Stufe Vorstudie erarbeitet. Im Oktober 2016 wurde eine Vernehmlassung bei den kantonalen Fachstellen sowie bei der Einwohnergemeinde Schönenwerd durchgeführt. Anschliessend wurde die Variante «Sanierung Plus» weiterentwickelt. Auf Basis dieser Vorstudie «Sanierung Plus» wurde das Vorprojekt erstellt.

Das AVT erachtet die Einführung einer Tempo 30-Zone auf der Oltnerstrasse als nicht zweckmässig und hat entschieden diese nicht einzuführen. Anschliessend hat die Einwohnergemeinde das AVT resp. das

BJD ersucht, die Ablehnung der Tempo 30-Zone auf der Oltnerstrasse nochmals zu überprüfen. Das AVT hat daraufhin mittels einer Verkehrssimulation die Auswirkungen der Tempo 30-Zonen detailliert untersucht. Die Untersuchung zeigt, dass bereits kleine Veränderungen das gesamte Verkehrssystem stark beeinträchtigen können. Mit den Erkenntnissen aus diesen Untersuchungen hat das BJD entschieden am Tempo 50 festzuhalten. Dieser Entscheid wurde der Gemeinde mitgeteilt. Mit der Einwohnergemeinde wurde anschliessend vereinbart, dass sie eine Zweitmeinung einholen kann. Diese Zweitmeinung kam zum Entschluss, dass das vorliegende Vorprojekt grundsätzlich das best-mögliche Konzept darstellt, welches unter den einschlägigen Rahmenbedingungen möglich ist.

Die Hauptstrasse H5 (Oltner- bzw. Aarauerstrasse) ist Teil der Verbindungsachse zwischen Olten und Aarau, welche in Schönenwerd als vortrittsberechtigter Kantonsstrasse in Nord-Süd-Richtung verläuft. In West-Ost-Richtung führen die Gösgerstrasse nach Niedergösgen, bzw. die Schmiedengasse nach Oberentfelden. In den Kreuzungsbereichen dieser wichtigen Verkehrsachsen befindet sich das historisch gewachsene Ortszentrum der Gemeinde Schönenwerd. Die Fahrbahnbreiten messen im Ortszentrum zwischen 7.30 und 13.50 m, wobei bei den wichtigen Knoten separate Abbiegespuren bestehen.

Bei der Oltnerstrasse (H5) sind zwischen Bahnhof- und Bäckerstrasse einseitig Längsparkfelder (blaue Zone) markiert.

Es sind folgende Kantonalen Erschliessungspläne vorhanden:

Gösgerstrasse: Bahnunterführung Feldeck, Strassen- und Baulinien, Situation 1:500, genehmigt RRB Nr. 6461 vom 16. November 1973

Gösgerstrasse: Gestaltungs- und Erschliessungsplan «Tannheim» mit Sonderbauvorschriften Situation 1:500/1000, genehmigt durch Gemeinderat 22. Februar 2005 und Regierungsrat mit RRB Nr. 863 vom 19. April 2005.

Köllikerstrasse: Strassen- und Baulinienplan, Situation 1:500, genehmigt RRB Nr. 1522 vom 5. Mai 1992.

Oltnerstrasse: Erschliessungsplan, Quartierstrasse – Schmiedegasse, Situation 1:500, genehmigt RRB Nr. 472 vom 13. März 2001.

Oltner- /Aarauerstrasse: Keine vorhanden

Die Ortsplanrevision lag vom 1. bis 30. März 2021 öffentlich auf.

1.3. Projektziele, Kundenwünsche

Mit der Gesamtanierung der Zentrumsdurchfahrt soll die Basis für eine urbane Siedlungsentwicklung im Dorfkern geschaffen werden, unter Berücksichtigung des schützenswerten Ortsbildes von nationaler Bedeutung (siehe ISOS). Gleichzeitig sollen die Verkehrsanlagen so konzipiert sein, dass die Bewältigung des hohen Verkehrsaufkommens gewährleistet werden kann. Die Projektziele sind wie folgt beschrieben:

Dorfkernaufwertung:

- Aufwertung des Strassenraumes; insbesondere im Zentrum (Bereich Verwaltung, Hotel Storchen, BHS) sollen die Querbeziehungen durch den Wegfall der PU für Fussgänger und den LV beachtet werden und mit dem vorhandenen Raum einen starken Akzent gebildet werden. Die ÖV-Drehscheibe Bahnhof Schönenwerd und (ohne den kommunalen Ausbau der Strochengasse bestärken die Bemühungen für einen Zentrumsraum (ohne Tempo30-Zone).
- Voraussetzung für Erhalt und Verbesserung des Ortsbildes schaffen
- Voraussetzung für Erhalt als Gewerbestandort schaffen (Parkraum für Gewerbe)
- Voraussetzung für Verbesserung der Wohnqualität schaffen (Aufenthaltszonen, Grüngestaltung)

Verkehr (Betriebskonzept):

- Bewältigung des Verkehrs im Sinne einer angebotsorientierten Verkehrsplanung
- Leistungsfähigkeit verbessern bzw. optimieren
- Angebot für Langsamverkehr verbessern
- Schaffung sicherer Verkehrsinfrastrukturen

- Schaffung sicherer und attraktiver Fussgänger-, Zweirad- und Schulwegverbindungen (Minimierung Trennwirkung)

Kosten:

- Zweckmässige und kostenwirksame Sanierung
- Werterhaltung der bestehenden Kantonsstrasse sicherstellen
- Mitfinanzierung ganzes Projekt durch den Bund im Rahmen des Agglomerationsprogrammes AareLand

Die Massnahmen im vorliegenden Projekt sind Bestandteil vom Agglomerationsprogramm der 1. und 3. Generation.

Die Umgestaltungsmassnahmen sind Bestandteil der 1. Generation (Nr. 7.17.Siedlung: «Temporeduktion, Umgestaltung und Aufwertung Zentrum Schönenwerd (Oltnerstrasse)») und werden daher vom Bund mitfinanziert.

Die Massnahmen am Verkehrsmanagement sind Bestandteil der 3. Generation (Nr. VM301A: «Schönenwerd, Busbevorzugung und Stauraumbewirtschaftung») und werden daher vom Bund mitfinanziert.

Die im Technischen Bericht Vorprojekt erwähnten Pendenzen (Punkte 7.) müssen im Rahmen des Bauprojektes überprüft oder erarbeitet werden.

1.4. Massnahmen

Siehe Technischer Bericht Vorprojekt Punkt 4.3 Projektbeschreibung.

2. Grundlagen und Vorgaben

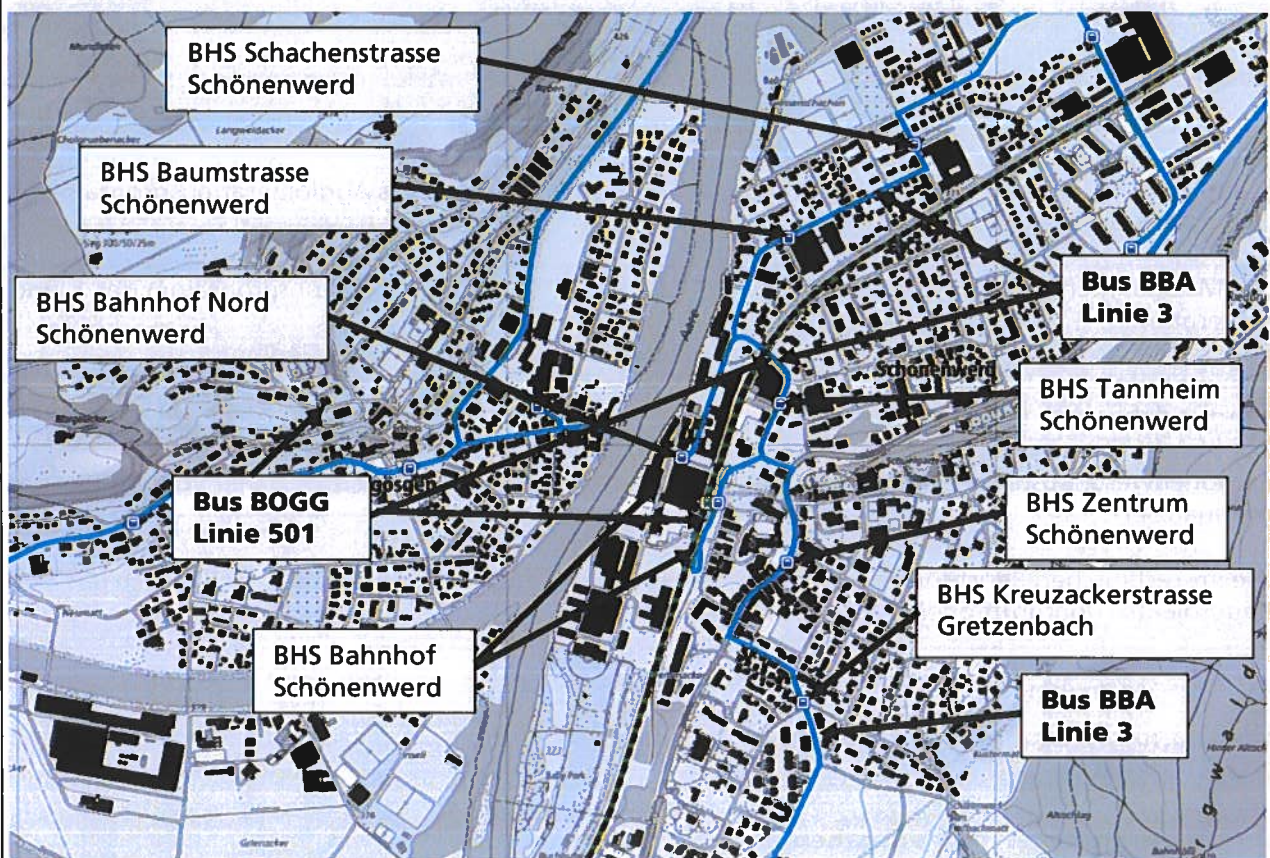
2.1. Spezielle Normen und Gesetze

Die einschlägigen Gesetze (Planungs- und Baugesetz, Strassengesetz, Gewässerschutzgesetz, etc.) die Norm SIA 118, die VSS-Normen sowie die AVT-Downloads.

2.2. Nutzungsvorgaben

| | |
|---------------------------------------|--|
| Strassenklassierung | Oltner- /Aarauerstrasse: Hauptverkehrsstrasse Grundtyp (HVS GT) Gösgerstrasse: Hauptverkehrsstrasse reduziert Typ (HVS RT) |
| Nutzungsdauer Foundation | 80 Jahre |
| Nutzungsdauer Strassenbelag (ACT/ACB) | 40 Jahre |
| Nutzungsdauer Deckbelag | 15 Jahre |
| Ausnahmetransportroute | Oltner- /Aarauerstrasse: Ausnahmetransportroute Typ II, Durchfahrtsbreite 5.00m, Lichte Höhe 4.80m, Gesamtgewicht 2'400kN, Achslast 200kN |

öffentlicher Verkehr



Haltestelle Schönenwerd Zentrum:

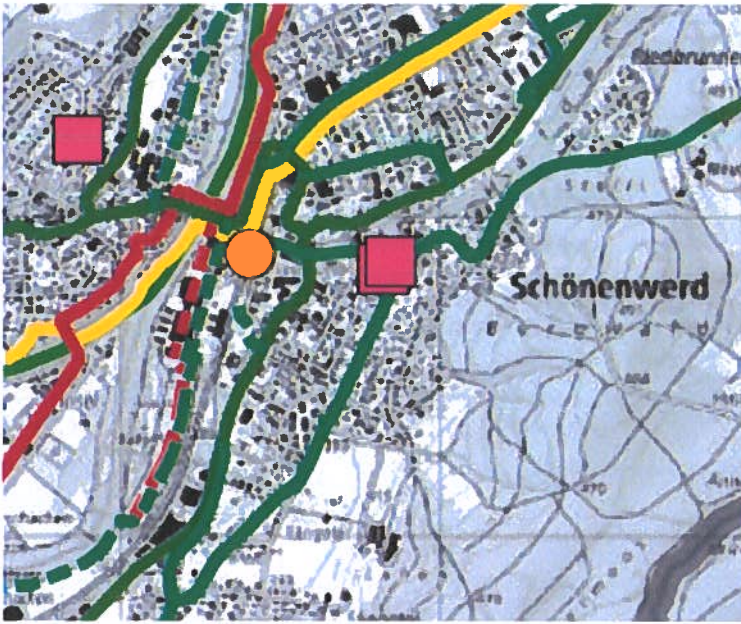
Bus BBA, Linie 3, Bahnhof Aarau – Gretzebach Weid, Montag bis Freitag Viertelstundentakt, Samstag/Sonntag Halbstundentakt. Ab Dezember 2023 fährt Linie 3 zum Bahnhof (ÖV-Drehscheibe)

Haltestelle Tannheim:

Bus BBA, Linie 3, Bahnhof Aarau – Gretzebach Weid, Montag bis Freitag Viertelstundentakt, Samstag/Sonntag Halbstundentakt

Bus BOGG, Linie 501 (Egerkingen-) Olten – Obergösgen – Schönenwerd, Halbstundentakt Montag bis Samstag, Stundentakt Sonntag

Bus BOGG, ab 2022 zusätzlich Linie 519 (Lostorf – Erlinsbach – Schönenwerd)

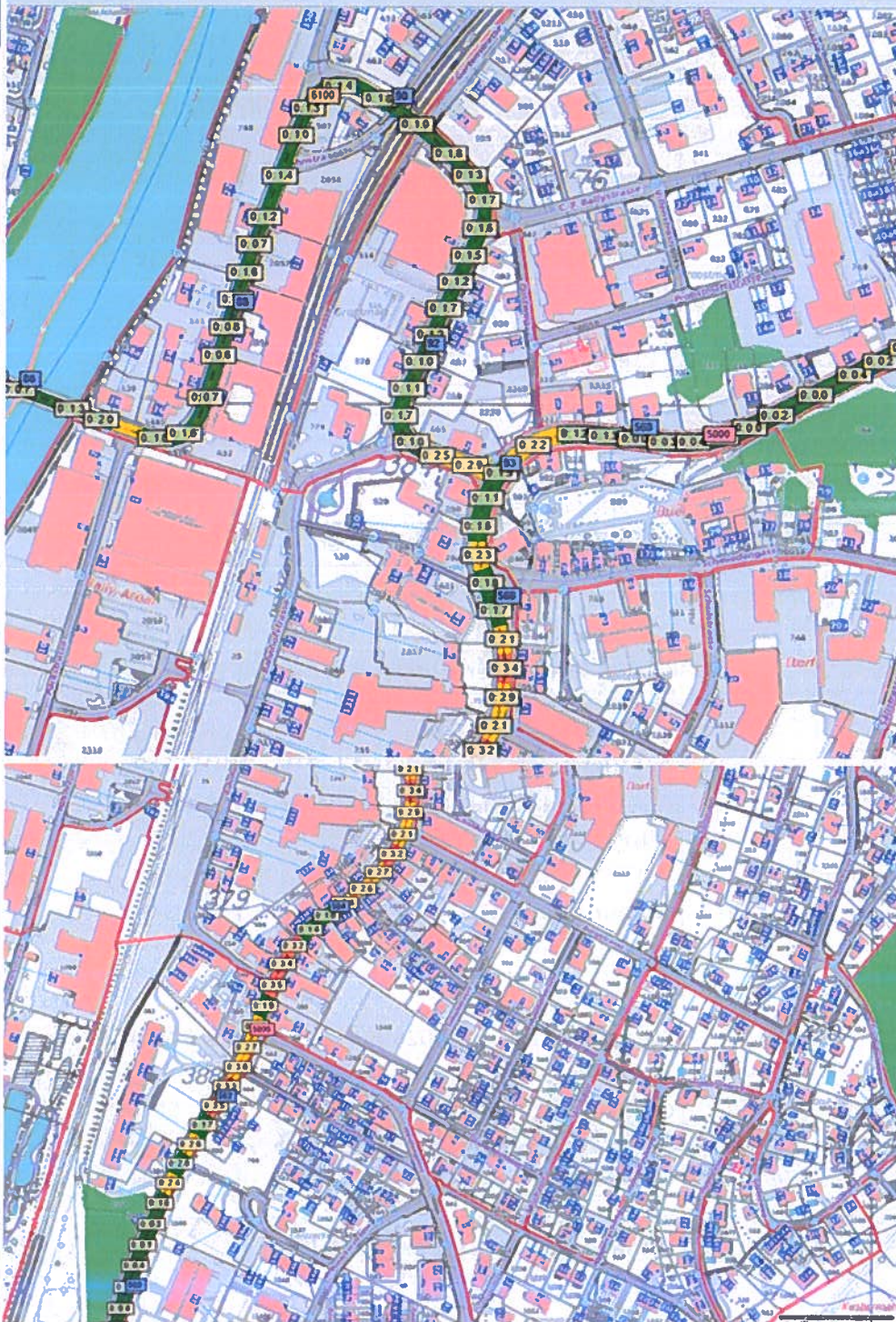
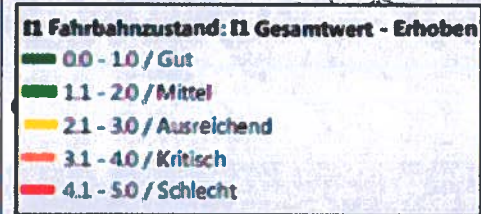
| | |
|--|--|
| <p>Veloverkehr</p> <p>Basisnetz Alltagsverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> — Strecken auf Kantonsstrassen — Strecken entlang Kantonsstrassen (bei Veloverbot) --- Geplante Strecken entlang Kantonsstrassen (bei Veloverbot) — Ergänzungsstrecken --- Geplante Ergänzungsstrecken <p>Freizeitnetz, signalisierte Routen (SchweizMobil)</p> <ul style="list-style-type: none"> — Velorouten --- Geplante Velorouten — Mountainbikerouten --- Geplante Mountainbikerouten — Skatingrouten --- Geplante Skatingrouten — Kanarouten □ Routennummern <p>Ausserkantonale Routen</p> <ul style="list-style-type: none"> — Strecken Alltagsverkehr --- Geplante Strecken Alltagsverkehr — Velorouten Freizeitverkehr --- Geplante Velorouten Freizeitverkehr <p>Orientierender Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> □ Schulstandorte Oberstufe (K. SO) ○ Ausgewählte ÖV-Haltestellen (K. SO) ■ Veloverbot |  |
| Fussgänger | Beidseitiges Trottoir vorhanden |

2.3. Verkehr

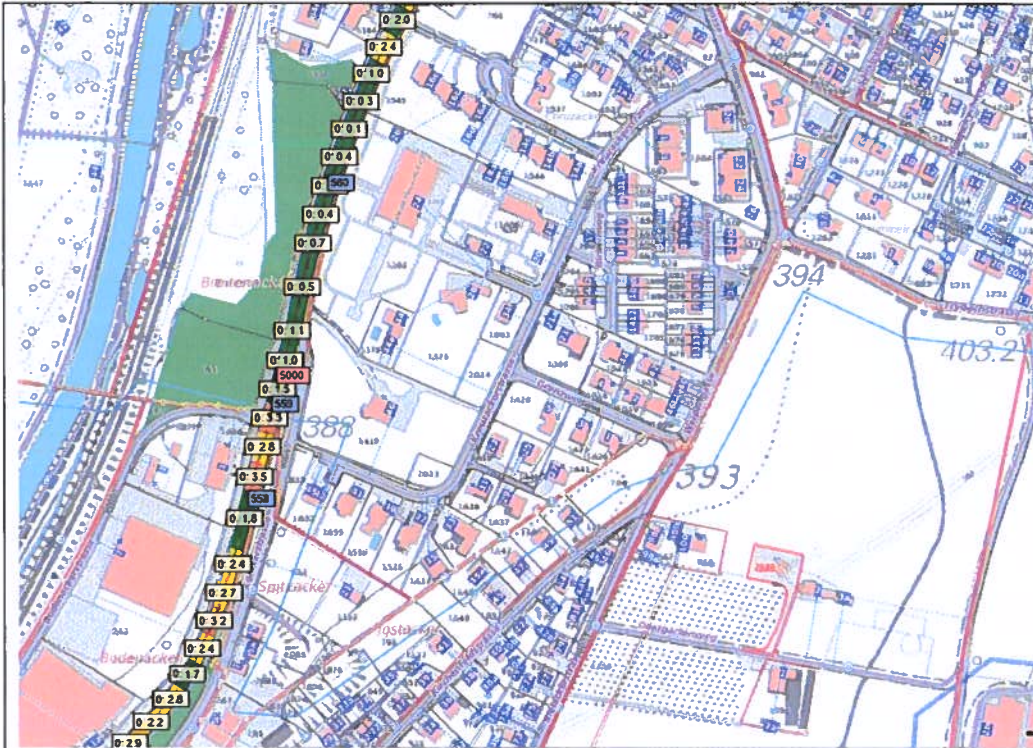
| | |
|---------------------------|---|
| DTV 2015 | Gösgerstrasse: Verkehrsmodell Kanton Solothurn (Stand 28.08.2020), DTV = 6'688Fz/Tg Oltnnerstrasse Messstelle 724: DTV = 17'318Fz/Tg Aarauerstrasse Messstelle 217: DTV = 14'155Fz/Tg |
| DTV 2020 | Gösgerstrasse: Messstelle 228, DTV = 8'639Fz/Tg Oltnnerstrasse: Messstelle 724, DTV = 16'052Fz/Tg Aarauerstrasse Messstelle 217: DTV = 15'682Fz/Tg |
| Prognose DTV | Gösgerstrasse: DTV2025 = 9'882Fz/Tg, DTV2040 = 12'235Fz/Tg Oltnnerstrasse: DTV2025 = 18'081Fz/Tg, DTV2040 = 20'481Fz/Tg Aarauerstrasse: DTV2025 = 14'521Fz/Tg, DTV2040 = 16'495Fz/Tg |
| Schwerverkehrsanteil 2015 | Gösgerstrasse Messstelle 228: 4.5% Oltnnerstrasse Messstelle 724: 4.25% Aarauerstrasse Messstelle 217: 7.7% |
| Schwerverkehrsanteil 2020 | Gösgerstrasse Messstelle 228: 3.3% Oltnnerstrasse Messstelle 724: 2.7% Aarauerstrasse Messstelle 217: 4.7% |

2.4. Strassenzustand

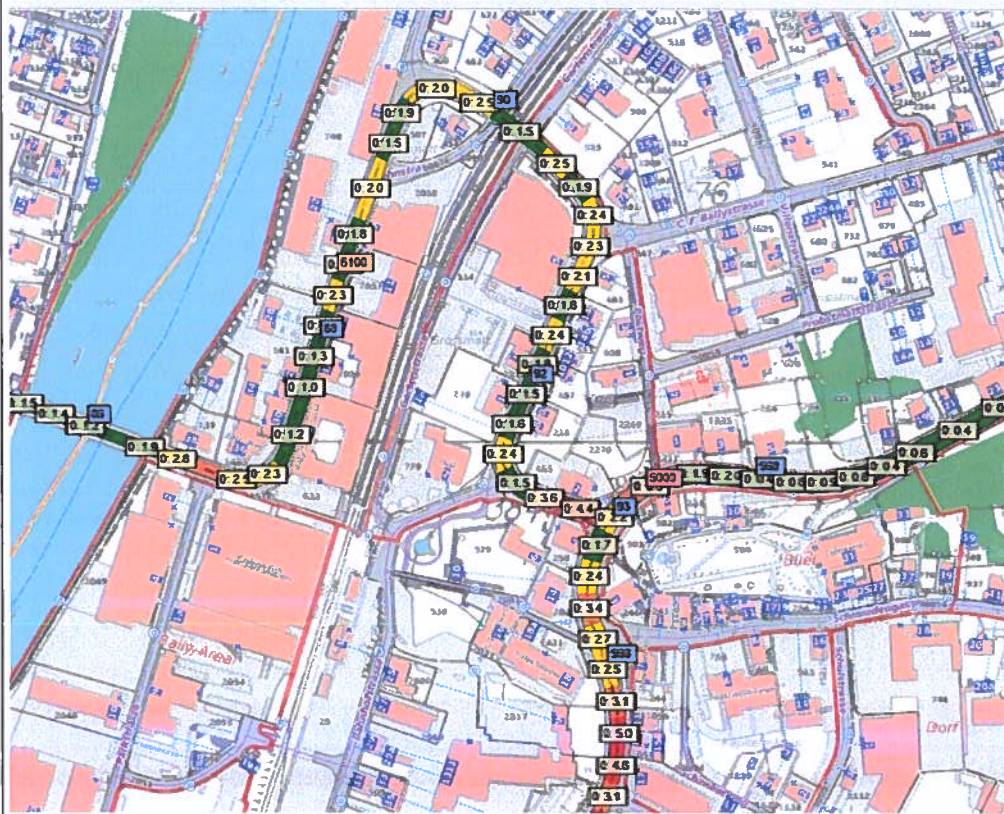
I1-Wert Zustand 2019



Projektplan Strassenbau



I1 Wert Prognose 2025

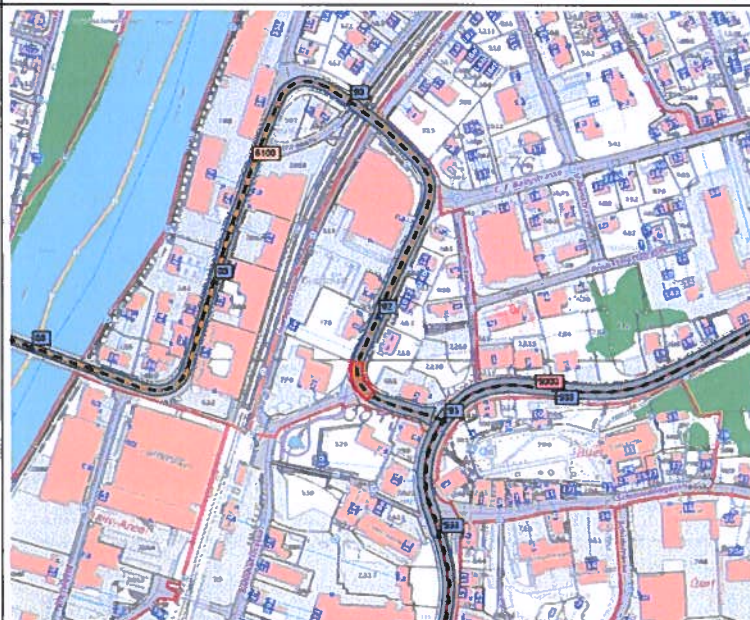




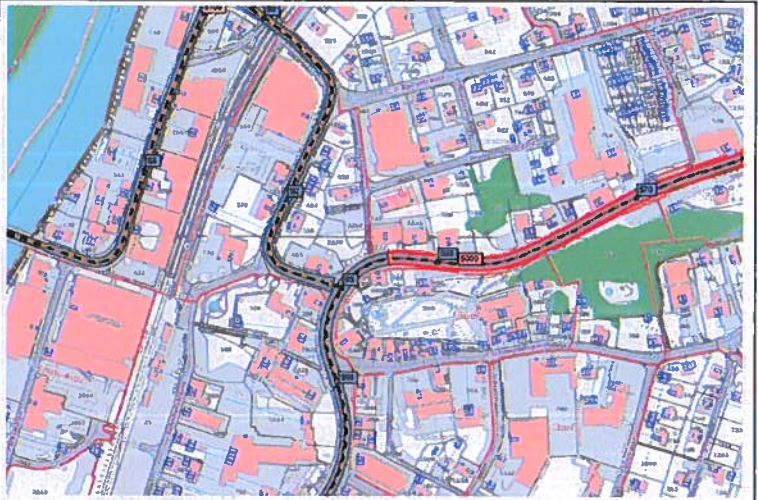
Belagsaufbau: Einbau 2007
 Deckbelag: SMA 8, 3cm
 Tragschichten: ACT 22S, 14cm



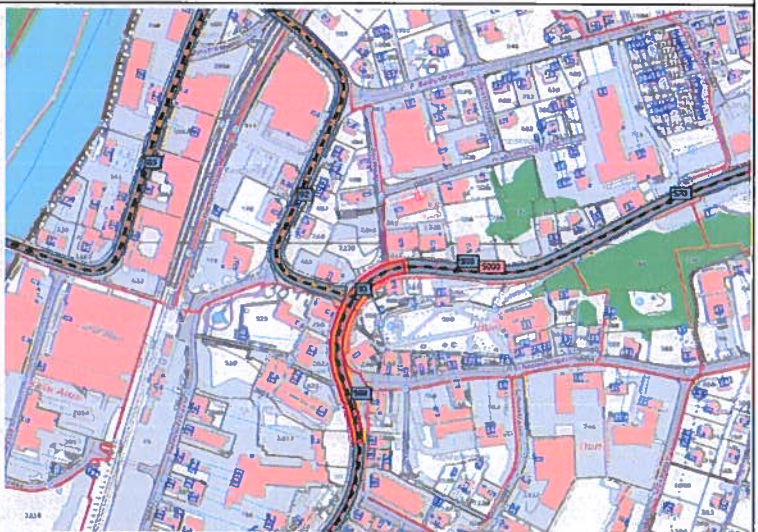
Belagsaufbau: Einbau 2002
 Deckbelag: SMA 8, 3cm
 Tragschichten: ACT 22S, 14cm



Belagsaufbau: Einbau 2010
 Deckbelag: MR 8, 2.5cm
 Binderschicht ACB 22S, 7.5cm
 Tragschichten: ACT 32S, 10cm



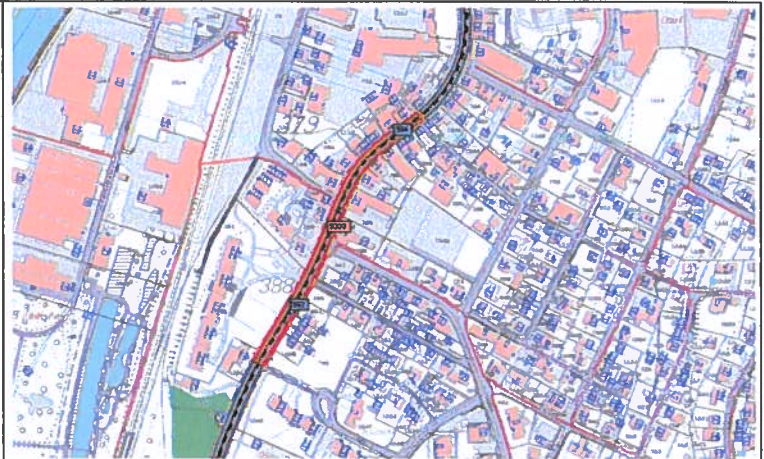
Belagsaufbau: Einbau 2010
 Deckbelag: SMA 8, 3cm
 Belagsaufbau: Einbau 1960
 AB 10, 3cm
 HMT 32, 7cm



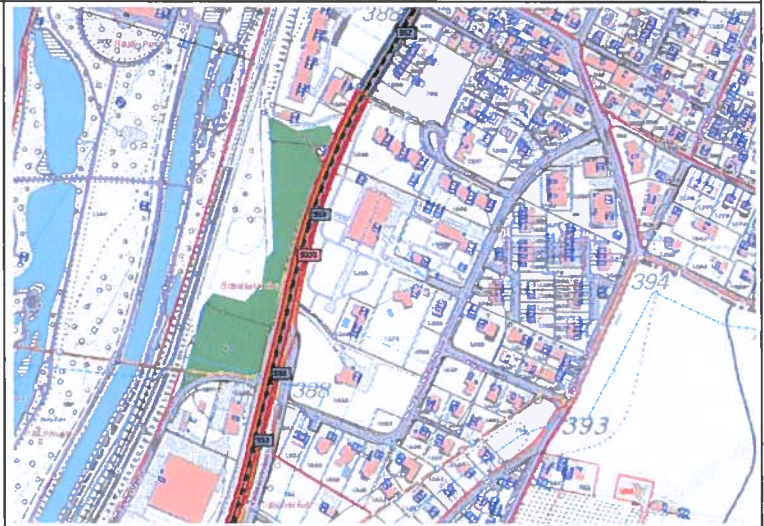
Belagsaufbau: Einbau 1960
 AB 10, 3cm
 HMT 32, 7cm



Belagsaufbau: Einbau 1983
 Deckbelag: TA, 4cm
 Belagsaufbau: Einbau 1960
 AB 10, 3cm
 HMT 32, 7cm



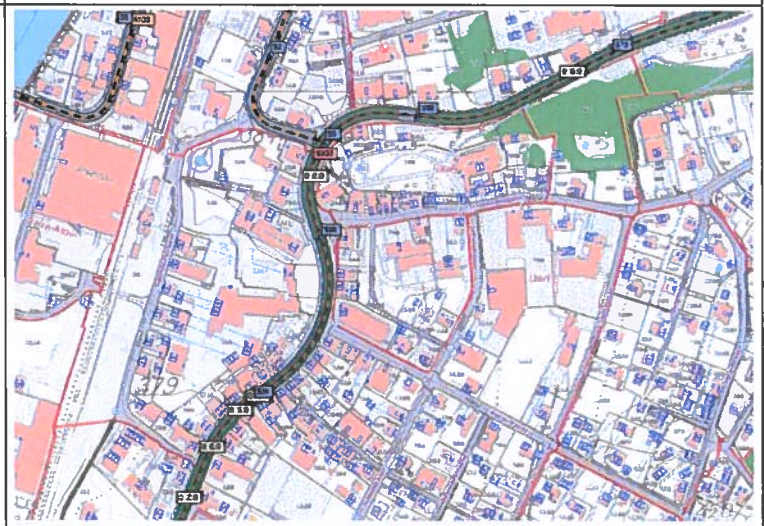
Belagsaufbau: Einbau 1960
 AB 10, 3cm
 HMT 32, 7cm

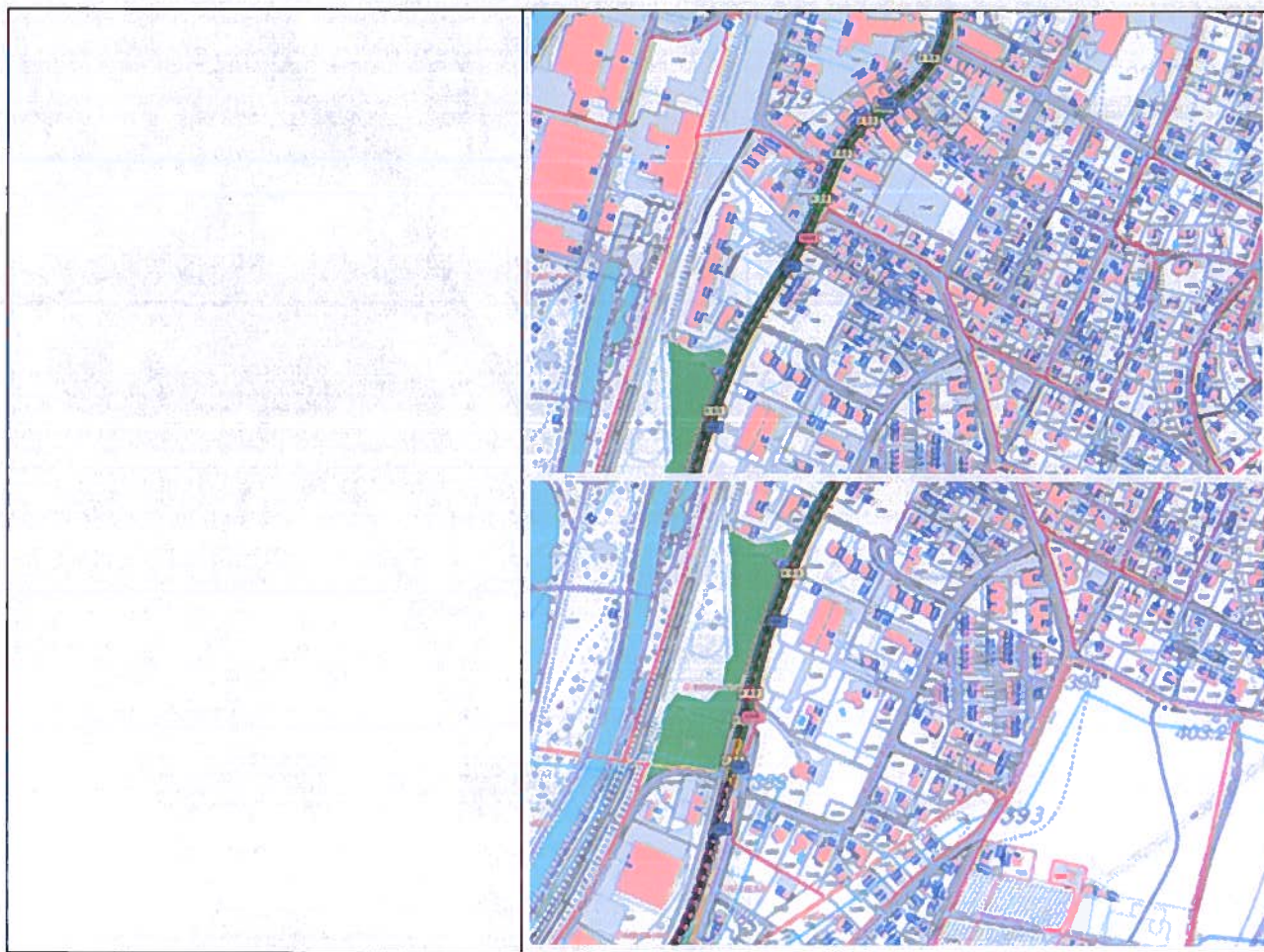


Tragfähigkeit I5

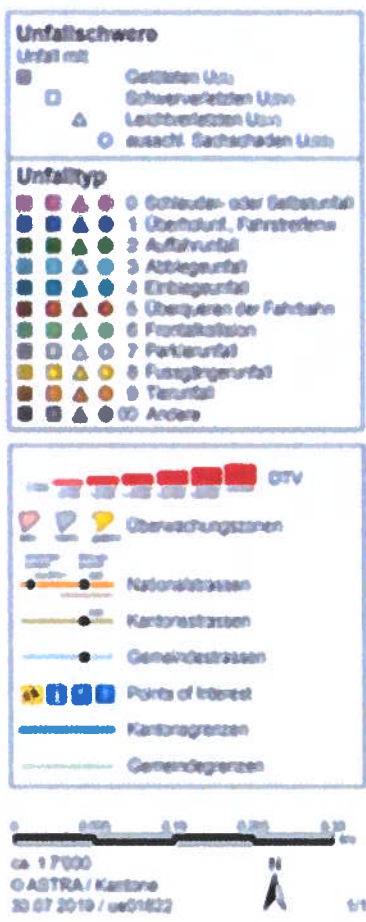
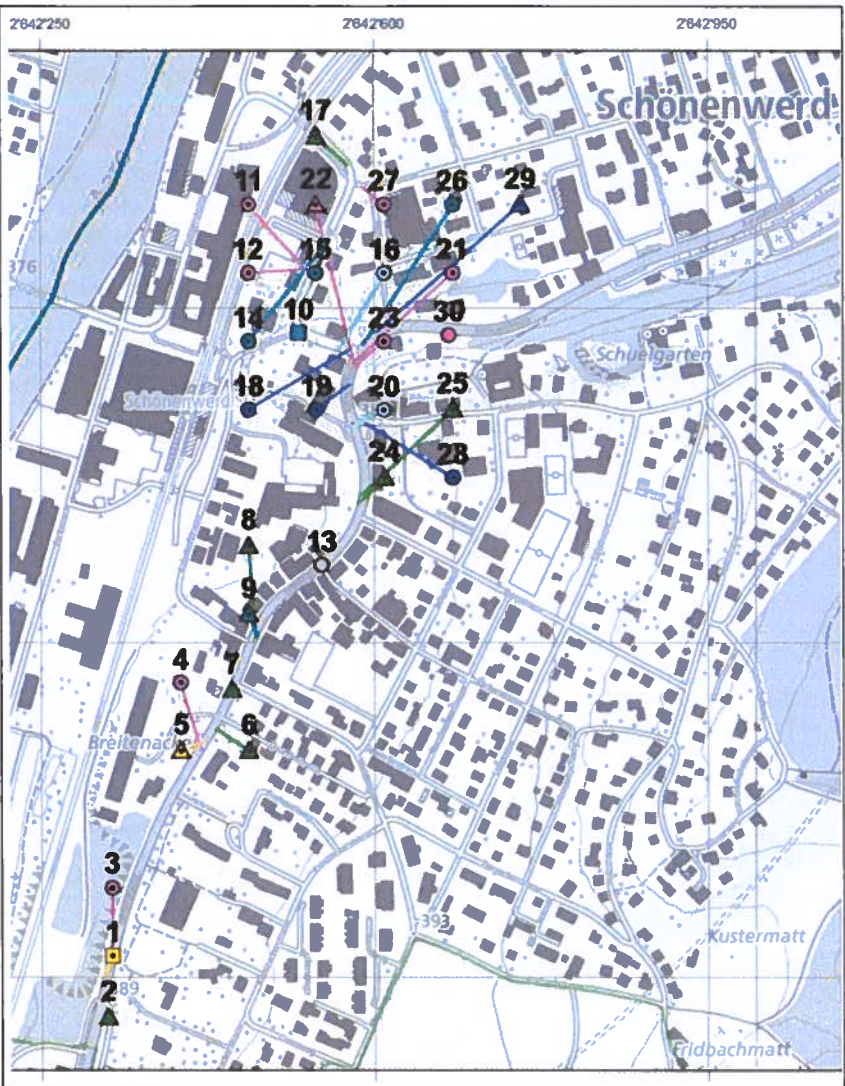
I5 Tragfähigkeit

- 0.0 - 1.0 / Gut
- 2.1 - 3.0 / Ausreichend
- 4.1 - 5.0 / Schlecht





2.5. Umwelt

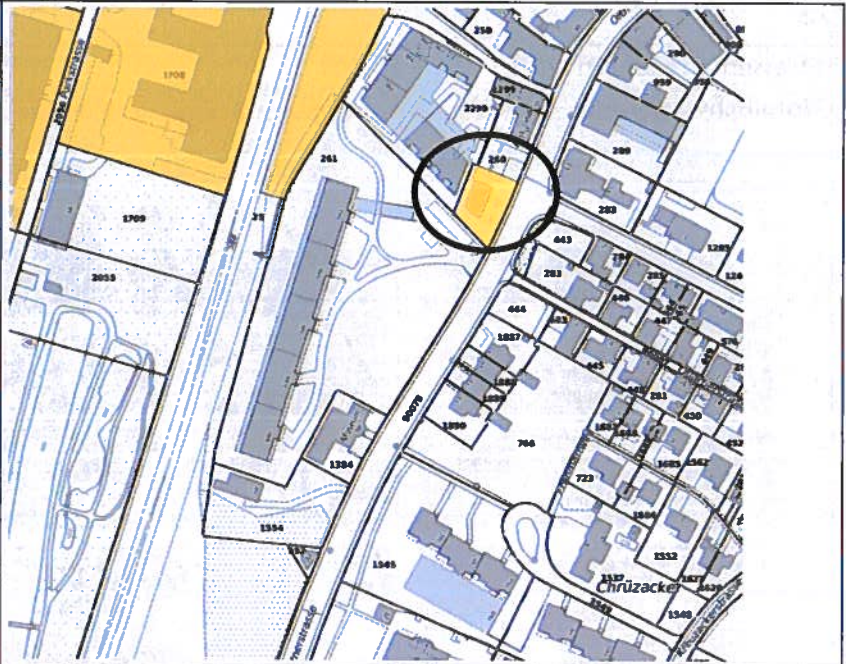
| | |
|--|---|
| <p>Strassenunfalldaten Unfallschwerpunkte</p>  <p>Unfallschwere Unfall mit: ■ Getöteten Unf. □ Schwerverletzten Unf. ▲ Leichtverletzten Unf. ○ aussch. Sachschaden Unf.</p> <p>Unfalltyp 0 Schleuder- oder Selbstunfall 1 Überholunf., Fahrstreifenunf. 2 Auffahrunfall 3 Abbiegeunfall 4 Einbiegeunfall 5 Überqueren der Fahrbahn 6 Frontalkollision 7 Parkunfall 8 Fussgängerunfall 9 Tierunfall 00 Andere</p> <p>CTV Überwachungszonen Nationalstrassen Kantonsstrassen Gemeindestrassen Points of Interest Kantonsgrenzen Gemeindegrenzen</p> <p>ca. 1:7000 © ASTRA / Kantone 30.07.2019 / us01622</p> |  |
| <p>Der Störfallverordnung unterliegend</p> | <p>Strada Achse 6100, Gösgerstrasse: Störfallverordnung unterliegend, Kurzbericht vorhanden, Keine Ergänzenden Aufnahmen 2014 nötig</p> <p>Strada Achse 5000, Oltnen-/ Aarauerstrasse: Störfallverordnung unterliegend, Kurzbericht vorhanden, Keine Ergänzenden Aufnahmen 2014 nötig</p> |
| <p>Raumplanungsbericht erforderlich</p> | <p>Nein</p> |
| <p>Kunstabauten</p> | <p>KB 94/1 PU, Abbruch</p> |

Kataster belasteter Standorte

1 Objektinformationen

Kataster der belasteten Standorte (KbS): 6516175

| | |
|--|--|
| Laufnummer | 22 094 01818 |
| Standorttyp | Betriebsstandort |
| altlastenrechtlicher Status Standort | Belastet, keine schädlichen oder lärmwirkungen zu erwarten |
| altlastenrechtlicher Status Teilfläche | Belastet, keine schädlichen oder lärmwirkungen zu erwarten |
| Bearbeitungsstand | Eintrag im KbS, abgeschlossen |



Kataster belasteter Standorte

1 Objektinformationen

Kataster der belasteten Standorte (KbS): 6511619

| | |
|--|--|
| Laufnummer | 22 094 02388 |
| Standorttyp | Betriebsstandort |
| altlastenrechtlicher Status Standort | Belastet, weder überwachungs- sanierungsbedürftig |
| altlastenrechtlicher Status Teilfläche | Belastet, weder überwachungs- sanierungsbedürftig |
| Bearbeitungsstand | Voruntersuchung, Historische L |

Kataster der belasteten Standorte (KbS): 6516208

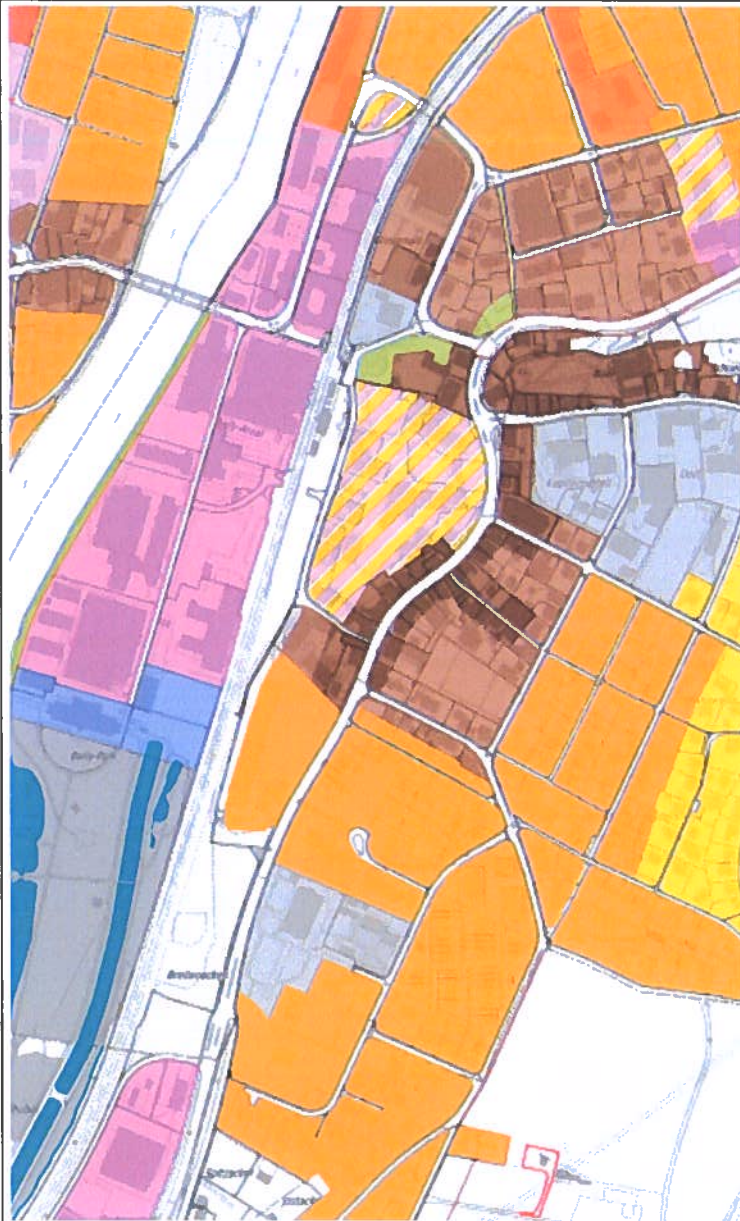
| | |
|--|--|
| Laufnummer | 22 094 02478 |
| Standorttyp | Betriebsstandort |
| altlastenrechtlicher Status Standort | Belastet, weder überwachungs- sanierungsbedürftig |
| altlastenrechtlicher Status Teilfläche | Belastet, weder überwachungs- sanierungsbedürftig |
| Bearbeitungsstand | Voruntersuchung, abgeschlossen |



Nutzungszonen

Grundnutzung (Nutzungsplanung)

- Wohnzone 1 G
- Wohnzone 2 G
- Wohnzone 3 G
- Wohnzone 4 G
- Wohnzone 5 G
- Wohnzone 6 G
- Zone für Terrassenhäuser / Terrassensiedlung
- Gewerbezone ohne Wohnen
- Industriezone
- Arbeitszone
- Gewerbezone mit Wohnen / Mischzone
- Gewerbezone mit Wohnen / Mischzone 2 G
- Gewerbezone mit Wohnen / Mischzone 3 G
- Gewerbezone mit Wohnen / Mischzone 4 G und grösser
- Zonen für publikumsintensive Anlagen
- Wohnzone 7 G und grösser
- Kernzone
- Erhaltungszone
- Zone für öffentliche Bauten
- Zentrumszone
- Zone für öffentliche Anlagen
- Grün- und Freizeitzonen innerhalb Bauzone
- kommunale Uferschutzzone innerhalb Bauzone
- Landwirtschaftliche Kernzone
- Weilerzone
- weitere eingeschränkte Bauzonen
- Zone für Freizeit und Erholung
- Verkehrszonen innerhalb Baugebiet
- Spezialzone
- Landwirtschaftszone
- Rebbauzone
- spezielle Landwirtschaftszone
- weitere Landwirtschaftszonen
- kommunale Naturschutzzone
- Waldrandschutzzone
- weitere Schutzzone für Lebensräume und Landschaft



Grundwasserfassungen (Gewässerschutz)

- ### Quellen (Gewässerschutz)
















- ### Gewässerschutzbereiche (Gewässerschutzbereich I)

-










Inventar historische Verkehrswege

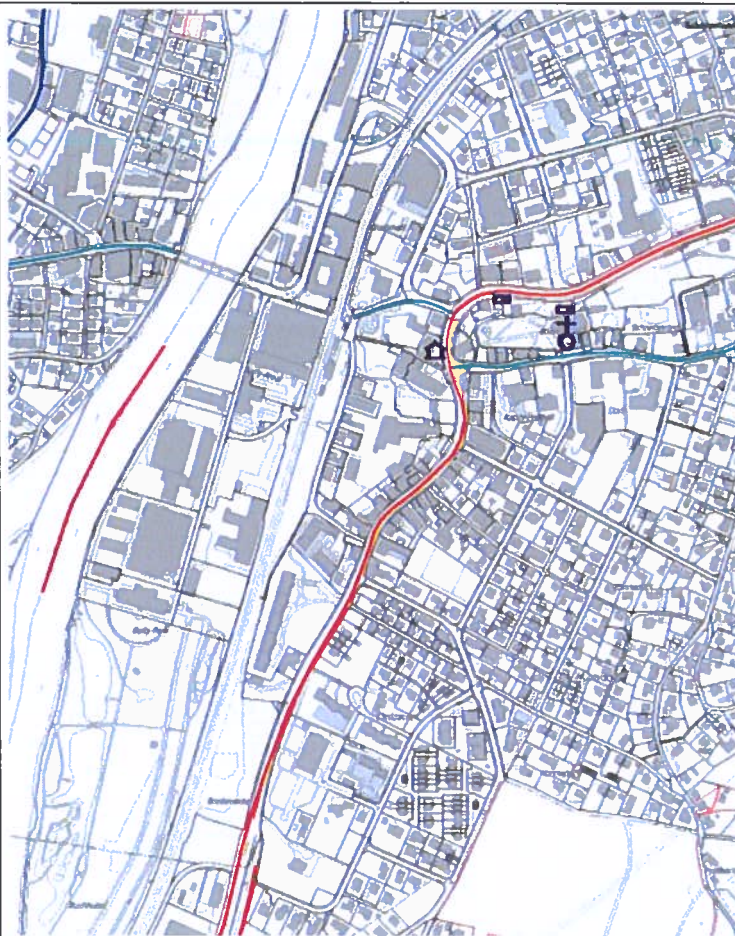
Legende drucken

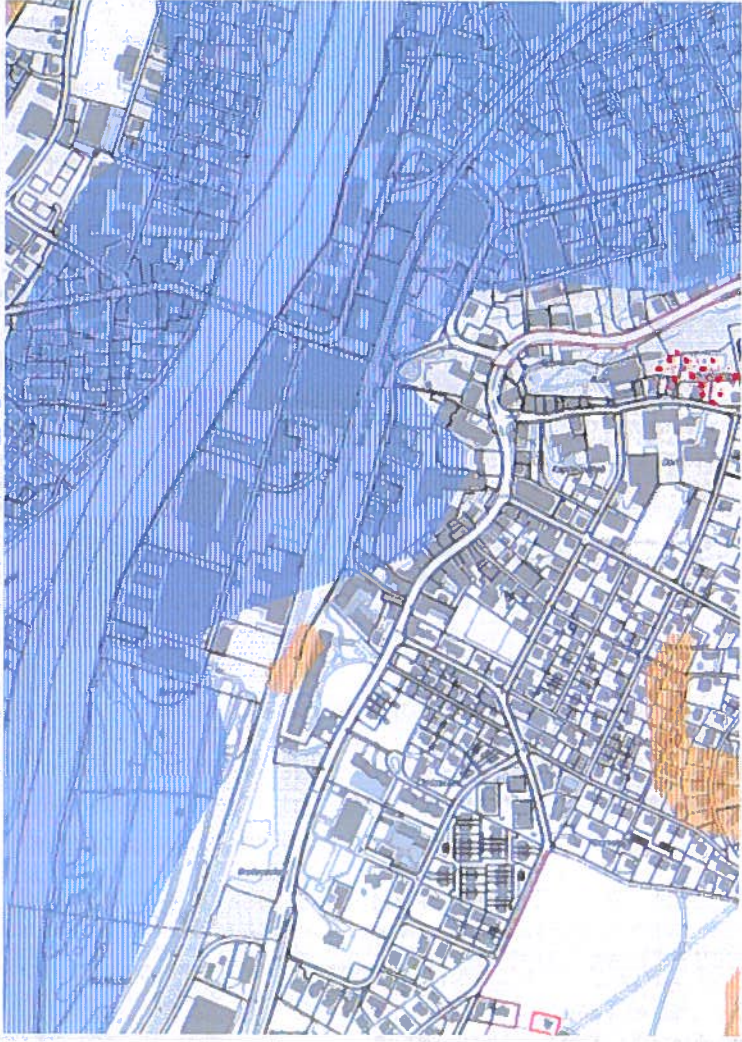
Inventar der historischen Verkehrswege - Wegbegleiter

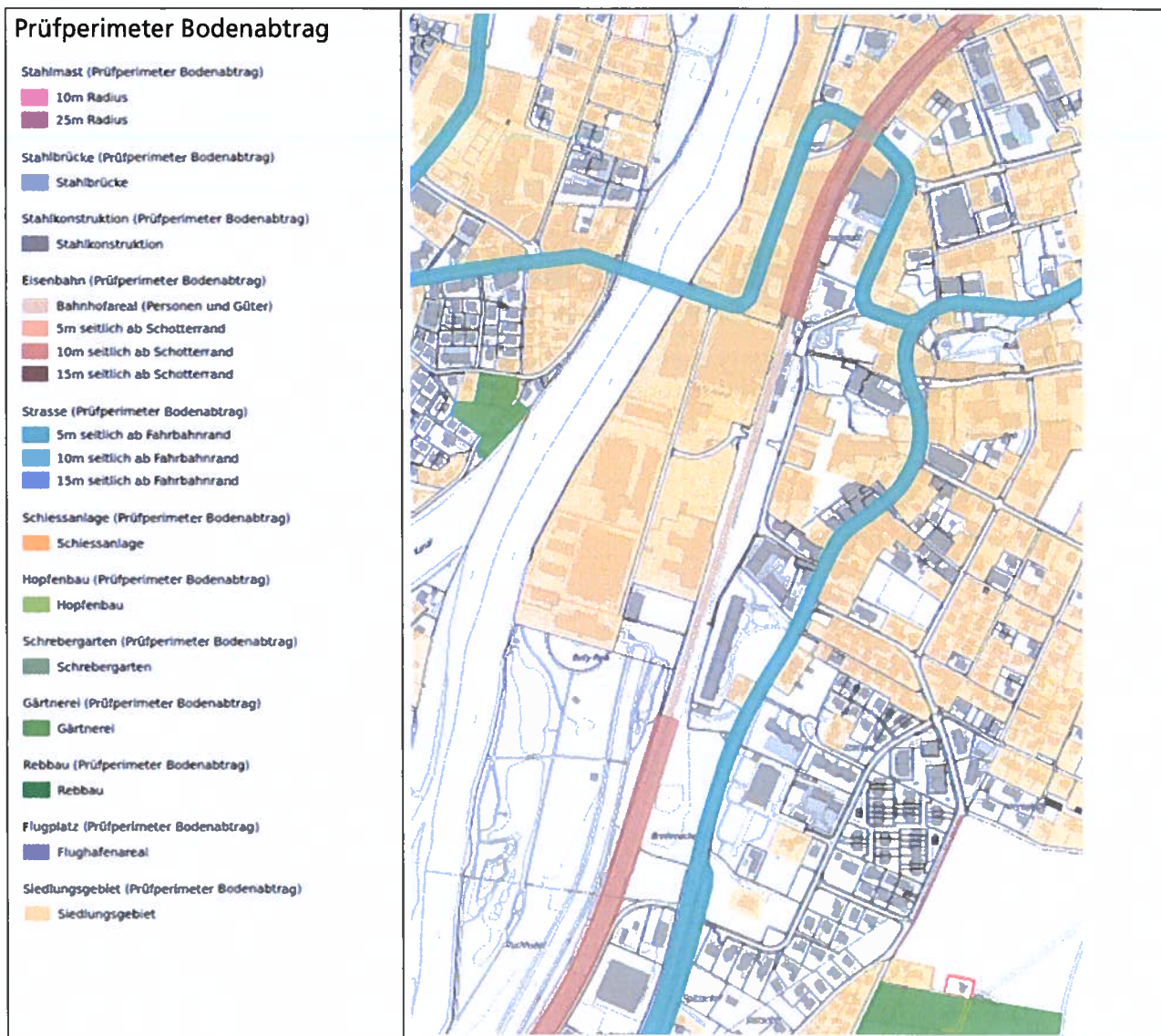
-  Wegkreuz
-  Kirche
-  Kapelle
-  Burg, Schloss / Burgstelle, Ruine
-  Profanes Gebäude
-  Gewerbebetrieb
-  Distanzstein
-  Anderer Stein
-  Bildstock / Wegkapelle
-  Brunnen
-  Einzelbaum
-  Inschrift
-  Anderer Wegbegleiter
-  Bergwerk
-  Anlegestelle / Hafen
-  Fähre

Inventar der historischen Verkehrswege Objekte

-  historischer Verlauf (lokal)
-  historischer Verlauf mit Substanz (lokal)
-  historischer Verlauf mit viel Substanz (lokal)
-  historischer Verlauf (regional)
-  historischer Verlauf mit Substanz (regional)
-  historischer Verlauf mit viel Substanz (regional)
-  historischer Verlauf (national)
-  historischer Verlauf mit Substanz (national)
-  historischer Verlauf mit viel Substanz (national)



| | |
|---|---|
| <p>Naturgefahren</p> <p>Legende drucken</p> <p>Karst (Geologie)</p> <ul style="list-style-type: none"> Höhle Doline <p>Steinschläge (Naturgefahrenhinweiskarte)</p> <ul style="list-style-type: none"> Steinschlag-Gebiete <p>Rutschungen (Naturgefahrenhinweiskarte)</p> <ul style="list-style-type: none"> mitteltiefe bis tiefe Rutschungen (Fels) untiefe Rutschungen aus diversen Quellen bekannte aktive oder inaktive Rutschungen <p>Wassergefahren (Naturgefahrenhinweiskarte)</p> <ul style="list-style-type: none"> Murgang-Gebiete Übersarung / Schwemmkegel Überflutungsgebiete sehr flache Talböden ausserhalb der modellierten Überflutungsgebiete |  |
| <p>Naturschutzobjekte</p> | <p>Keine Vorhanden</p> |
| <p>Lärm</p> | <p>Über die Oltner-/ Kölliker- und Gösgenstrasse liegt ein genehmigtes LSP vor (RRB Nr. 2123 vom 06.11.2001). Über die Aarauerstrasse und die Schmiedegasse liegt ein genehmigtes LSP vor (RRB Nr.2302 vom 28.11.2000). Die Sanierungen mit Schallschutzfenster und Lärmschutzwänden wurden ausgeführt. Aus lärmtechnischer Sicht wäre es wünschenswert, dass ein SDA 4-12 als Deckbelag eingebaut würde.</p> |



2.6. Kostenschätzung Vorprojekt

Vorprojekt vom 20.12.2021

Die gesamten Erstellungskosten betragen somit:
 Gesamtkosten Tiefbauarbeiten 6'000'000
 Gesamtkosten Pförtneranlage (inkl. MWSt.) 170'000
 Gesamtkosten Ersatz best. LSA (inkl. MWSt.) 230'000
GESAMTE ERSTELLUNGSKOSTEN (inkl. MWSt.) 6'400'000

2.7. Weiteres Vorgehen

Ingenieursubmission für das Erstellen eines Projekts für die SIA Stufen Bauprojekt bis Inbetriebnahme.

Zustandserhebung der Strassenentwässerung

Die bereits bekannten Projekte der Werkleitungsbetreiber wurden im Rahmen der Erarbeitung der Variante «Sanierung Plus» im Jahr 2017 erhoben.

- Ersatz der Wasserleitung (Gemeinde Schönenwerd) vom Altersheim Haus im Park bis zum Hotel Storchen und vom Knoten Aarau-/Gösgerstrasse bis zum Knoten Gösger-/Bahnhofstrasse.
- Ergänzung Rohrblock des Elektrotrassees vom Museum bis zur Bäckerstrasse

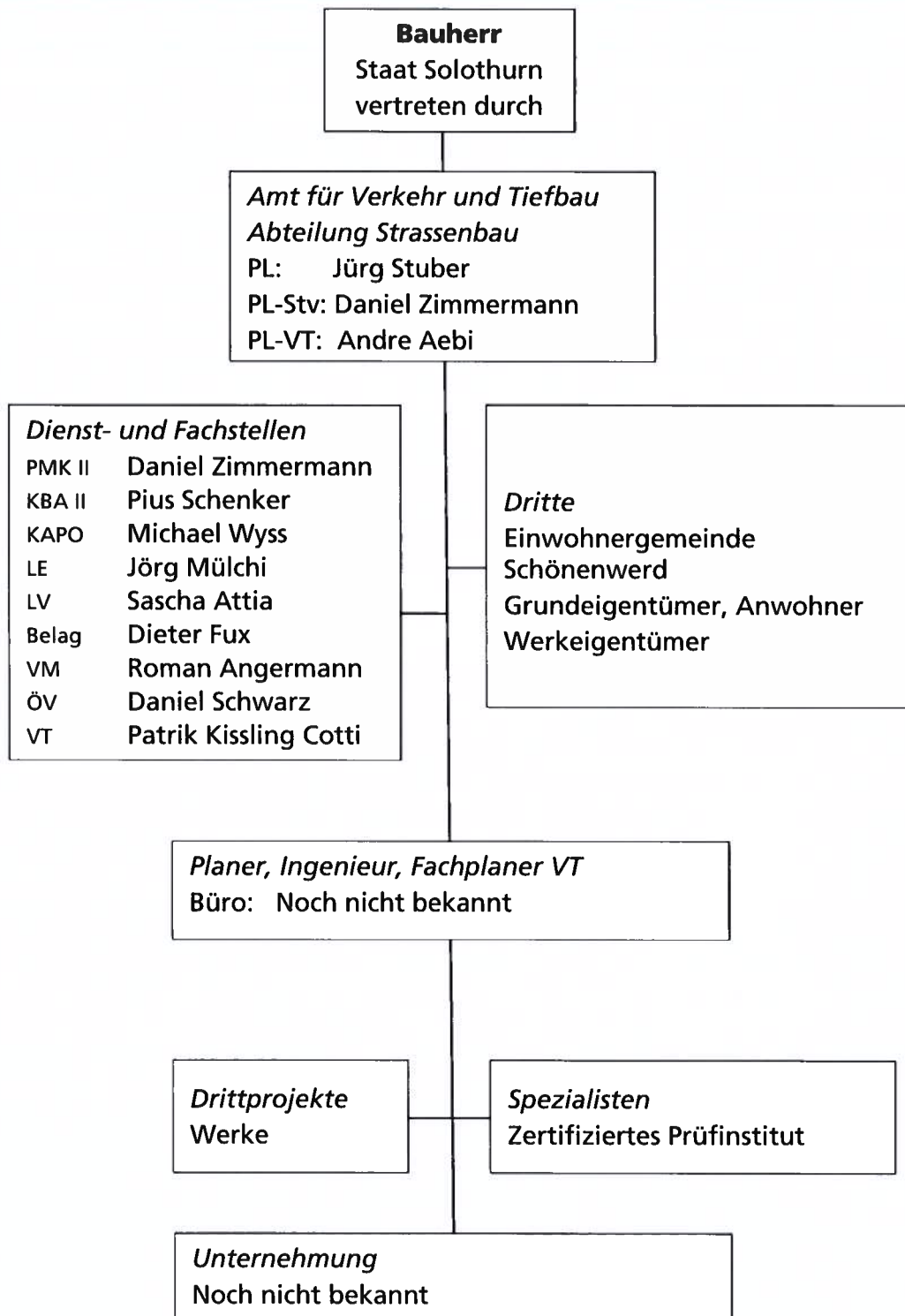
Da diese Drittprojekte auf die vorgesehenen Belagsarbeiten keinen Einfluss haben, wurden die Projekte nicht aktualisiert. Mit der Erarbeitung des Bauprojektes sollen die Werke erneut zu Ihren Ausbauvorhaben angefragt werden.

2.8. Terminliche Vorgaben

Siehe Vorgehensplan Kapitel 3.5

3. Projektabwicklung

3.1. Projektorganisation



3.2. Verfahren

Festlegen der Strassen- und Baulinien:
Bewilligungsverfahren Erschliessungsplan

3.3. Finanzierung

| | Gesamt | Anteil Bund Lärm/Agglo | Anteil Kanton |
|--------------------------------------|---------------|-----------------------------------|----------------------|
| Geschätzte Objektkosten 3TK.01131 | 6'400'000 | 940'000 | 5'460'000 |
| Geschätzte Honorare | 765'000 | 65'000 | 700'000 |

Der Projektierungskredit für 3TK.01131 über Fr. 500'000 wurde im Dezember 2014 mit RRB 2014/2202 vom 16.12.2014 durch den Regierungsrat im Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte Beginn 2015 beschlossen.

Bis und mit Vorprojekt (Stand 11. Januar 2022) wurden Fr. 147'139.05 ausgegeben.

Der voraussichtliche Ausführungskredit über Fr. 5'900'000 muss durch den Kantonsrat im Dezember 2024 beschlossen werden.

3.4. Beschaffungen

Die Beschaffung von Dienstleistungs- und Bauaufträgen erfolgt gemäss Submissionsgesetz vom 22. September 1996 (BGS 721.54) sowie der Submissionsverordnung vom 17. Dezember 1996 (RRB vom 17. Dezember 1996; BGS 721.55) des Kantons Solothurn.

| Leistung | Phasen | Wer | Verfahren) |
|-----------------|---|-------------------------------------|------------------------|
| Dienstleistung | Strassenbau/Werkleitung en Kanton: Bauprojekt bis Inbetriebnahme | | O |
| | Verkehrstechnik: Bauprojekt bis Inbetriebnahme | Rudolf Keller & Partner, Mutzeng | F1 |
| | Geometerarbeiten | Lerch Weber AG, Trimbach | F1 |
| Baufträge | Bauarbeiten | | O |
| | Markierung/Signalisation | Noch offen | F1 bis F2 |
| | Gartenbauarbeiten | Noch offen | F1 bis F2 |

*) Legende:

F = Freihändiges Verfahren

E = Einladungsverfahren

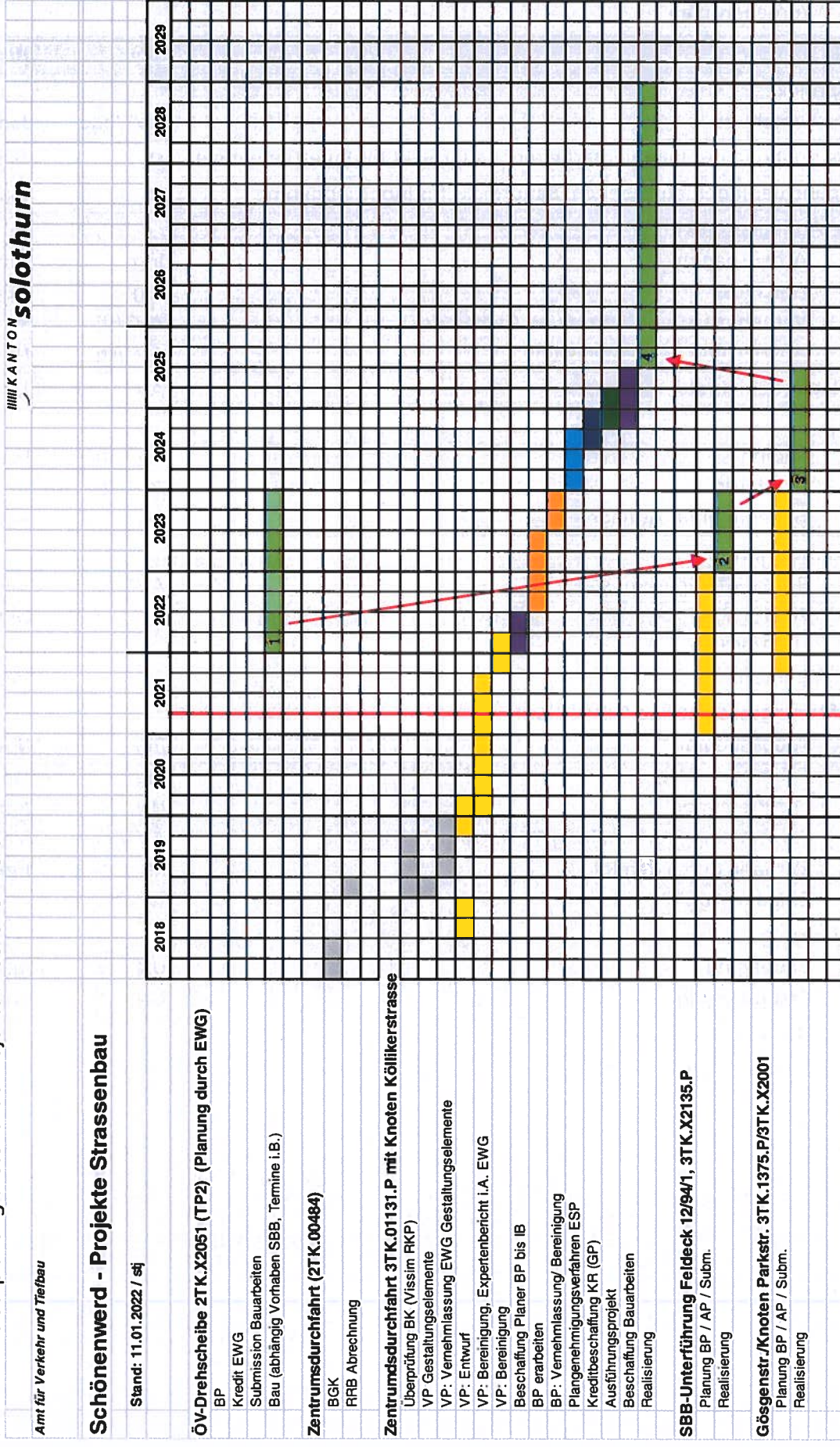
O = Offenes Verfahren

3.5. Vorgehensplan

| Projektschritte | Wer | Bis Wann |
|---|---|---|
| 1. Vorprojekt Abschluss | AVT/bue | Jan. 2022 |
| 2. Ausschreibung der Ingenieurarbeiten, Bauprojekt bis Inbetriebnahme | stj | Jan. 2022 |
| 3. Vergabe der Ingenieurarbeiten, Bauprojekt bis Inbetriebnahme | stj | Mai 2022 |
| 4. Bau-/Auflageprojekt Arbeitsbeginn: Abschluss Vernehmlassung Kanton und Gemeinde: Auswertung Vernehmlassung: | Ing. Ing. AVT/stj AVT/stj | Juni 2022 Aug. 2023 Sept. 2023 Nov. 2023 |
| 5. Auflage (Gemeinden, Anstösser) | AVT | Jan. 2024 |
| 6. Einspracheverfahren (Gemeinden, Anstösser) Beginn Abschluss Genehmigung Auflage | AVT/stj AVT/stj RR | Febr. 2024 Juni 2024 Aug. 2024 |
| 7. Kreditbeschaffung Botschaft Regierungsrat FIKO UMBAWIKO Kantonsrat | AVT/stj | Juli 2024 Okt. 2024 Nov. 2024 Dez. 2024 |
| 8. Ausführungsprojekt und Submission Arbeitsbeginn Submissionsbeginn Offerteingabe Auswertung; Verhandlungen; Antrag zur Vergabe Vergabe durch den RR Eingabe Agglo | Ing. Ing. UN AVT/Ing. RR stj | Nov. 2024 Jan. 2025 April 2025 Mai 2025 Juni 2025 |
| 9. Ausführung Baubeginn Fertigstellung | UN UN | Juli 2025 Nov. 2028 |
| 10. Projektabschluss Projektdokumentation | AVT | Nov 2029 |

Projektplan Strassenbau

3.6. Ablaufplanung anstehende Projekte in Schönenwerd



3.7. Vorgaben bezüglich PQM an Ingenieure und Unternehmer

Regelmässige Kosten-, Termin- und Qualitätsüberwachung mit Rapportierung an das AVT

Ständige Überprüfung des eingehenden, projektbezogenen QM-Systems und Umsetzung in der Praxis

Projektsitzungen nach Bedarf, ca. monatlich

Bausitzungen wöchentlich

Baukontrollen nach Bedarf, mind. 1 x wöchentlich. Arbeiten die nachträglich nicht mehr überprüfbar sind, sind durch die Bauleitung zu begleiten und zu dokumentieren (Einbauprotokolle, Fotos, usw.).

4. Projektumsetzung

4.1. Projektüberwachung

| Gegenstand | Massnahme |
|---|---|
| Einhaltung der Verträge durch Planer und Ingenieure | Sitzungen, Besprechungen und Reviews |
| Kosten | Kreditbeschaffung aufgrund KV BP +/- 10% |
| | Nachführung Endkostenprognose Ing. |
| | Ing.V-Controlling mit jeder Honorarrechnung |
| | WV-Controlling mit jeder UN-Rechnung |
| | Regie und Nachträge: Konsequentes Controlling BL |
| | Reporting UN und Ing. z.H. Bauherr |
| | Kostencontrolling AVT (orange xls-Tabelle) |
| Termine allg. | Gemäss Vorgehensplan QM-Plan Bauherr (Kap. 3.5) |
| Termine und Qualität Planung | PQM-Plan Ingenieurbüro (abgestimmt auf Anforderungen Bauherr) |
| Termine und Qualität Ausführung | PQM-Plan Unternehmer (abgestimmt auf Anforderungen Bauherr und Ing.) |

4.2. Vernehmlassungen / Koordination

| Was | Zweck | Beteiligte | Wann |
|--|---|--|-----------|
| Projektplan Bauherr | Interne Abstimmung | zim / was / hei | Jan. 2022 |
| Ing.submission Überarbeitung BP bis Inbetriebnahme | QM (rechtl. / Vollständigkeit, etc.) | stj / zim | |
| Bauprojekt/ | Vernehmlassung für anschliessende definitive Bereinigung. | Daniel Zimmermann (PMK II) Pius Schenker (KBA II) Sascha Attia (LV) Roman Angermann (VM) Jörg Mülchi (LE) Kjell Kolden (ÖV) Daniel Wassmer (SB) EWG Schönenwerd ARP AfU | |

| | | | |
|---------------------------------------|---|---|--|
| Submissionsunterlagen Bauunternehmung | Interne Koordination | Ing. / stj / zim falls RC: fux | |
| Signalisations- und Markierungsplan | Interne Koordination SB / VM für anschliessende Bereinigung und Verfügung | stj / zim / ang | |
| Verkehrsbeschränkung | Verkehrsführung während Bau | AVT / KBA II / Kapo / MFK / Gde. Freigabe: stj / zim / was / hei | |
| Plan des ausgeführten Bauwerks | Interne Koordination | AVT / KBA II (Regelung der Unterhaltszuständigkeiten) / Ing. (Plan) | |

4.3. Information

| Wen | Inhalt | Zweck | Wann | Durch |
|--------------------------------|--|--|---------------------------------|--|
| AVT / Ing. / EWG / UN / Dritte | Projekt- und Koordinationssitzungen | Int. Information / Kommunikation / Projektabstimmungen / Entscheidungen | bei Bedarf | Ing. organisiert und leitet / AVT stellt Schnittstellenkoordination sicher und sanktioniert die Beschlüsse |
| Anwohner | Periodische Information der Anwohner | Information / Kommunikation durch Brief / Flugblatt / Presse / Dorfzeitung | bei Bedarf | Ing. orientiert AVT und führt aus |
| Einwohner | Infoschreiben als Beilage zum Anzeiger | Information / Kommunikation | Vor Baubeginn | AVT / Ing. |
| Presse | Pressemitteilung* vor Baubeginn | Information / Kommunikation | Vor Baubeginn | AVT publiziert |
| Öffentlichkeit | Verfügungen im Amtsblatt | Verkehrsbeschränkungen, Verfügung BJD (Signalisation/ Markierungen, etc.) | Vor Baubeginn | BJD verfügt / AVT setzt um |
| Verkehrsteilnehmer | Infotafel | Information | Während Bauarbeiten | AVT |
| AVT / Ing. / EWG / UN | Bausitzungen | Int. Information / Kommunikation / Kosten / Termine / Entscheidungen | wöchentlich während Bauarbeiten | Ing. organisiert und leitet / AVT sanktioniert die Beschlüsse |

*Bei der Abfassung von Medienmitteilungen ist zwingend folgender Dienstweg einzuhalten:

Projektleiter → Abteilungsleiter → Kantonsingenieur → Departementsekretariat (Herr Albiseti) → Frau A. Affolter → Presse. Im Rahmen des Bauleitungs-/Oberbauleitungsmandates nimmt der Planer die periodische Orientierung der Anstösserinnen wahr. Alle Infos intern und extern laufen über die Projektleitung. Diese stellt sicher, dass die Informationen an alle Beteiligten weitergegeben werden.

4.4. Dokumentenverteilung intern

Anstelle einer Dokumentenverteilung findet ein Dokumentendurchlauf nach Dienstweg statt. Die Ablage erfolgt beim Projektleiter.

4.5. Ziel erreicht, Schlussfolgerungen

Nach Abschluss des Projektes bearbeiten.

4.6. Projektablage

Die Projektablage erfolgt grundsätzlich gemäss Qualitätsmanagement AVT nach dem Prozess 315 "Projektabschluss".

Folgende Projektunterlagen werden in der Regel im Archiv abgelegt:

| Kapitel | Dokument | zwingend | sinnvoll |
|--|-----------------------------------|----------|----------|
| Korrespondenz | Wichtige Briefe | x | |
| | Wichtige Mails (ev. auf Daten-CD) | x | |
| Protokolle / Information | Schlussprüfungsprotokolle | x | |
| | Protokolle Projekt-/ Bausitzungen | x | |
| | Aktennotizen | x | |
| | Abnahmeprotokoll (Original) | x | |
| | Baujournal | x | |
| Rechnungen | Abrechnungs-RRB | x | |
| | Regierapporte / Ausmasse | | x |
| | Rechnungen | | x |
| | Gemeindebeitragsrechnungen | | x |
| Materialprüfungen | Prüfnachweise | x | |
| | Auditberichte intern | | x |
| Verträge / Kredite / Subventionen | Garantie (Policen etc.) | x | |
| | BJD-Verträge | | x |
| | Werkverträge | x | |
| | Nachtragsofferten | x | |
| | Verfügungen BJD | | x |
| | Vergaben / Kredite RRB | | x |
| Submission | Offertöffnungsprotokoll | | x |
| | Offertvergleich | | x |
| Plangenehmigungen / Landerwerb | Genehmigungs-RRB zum ESP | x | |
| | Behandlung Einsprachen | | x |
| | Enteignungsakten | | x |
| | LE-Vereinbarungen | | x |
| Berichte | Unterhaltsplan | | x |
| | Nutzungsvereinbarung (Original) | x | |
| | Untersuchungen | | x |
| Projekt / Pläne | Ausführungspläne PAW | x | |

Zusätzlich werden folgende Unterlagen abgelegt:

| | | |
|-------------------------------------|------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Erschliessungsplan in .pdf | ARP und LOGO |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Erschliessungsplan in Papier | Schrank im 2. OG |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Baulinien georeferenziert | ARP |
| <input checked="" type="checkbox"/> | PAW als .pdf | LOGO |
| <input checked="" type="checkbox"/> | PAW in Papier | Schrank im 2. OG, Kreisbauamt I, II oder III |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Strassenentwässerung | Abwasserkataster der Gemeinde |

| | | |
|-------------------------------------|--------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | LWL | Kataster (Nachführung Ingenieurbüro WAM AG) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Vereinbarungen | LOGO, Kreisbauamt I, II oder III |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Unterhaltsplan | Kreisbauamt I, II oder III |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Abnahmeprotokoll (Kopie) | Sekretariat AVT |

Projektplan Strassenbau

5. Projekttrisiken

5.1. Grobanalyse der Projekttrisiken, Massnahmenplanung

| Projektanforderung | Risikofaktor | Risiko | | | Massnahmen | Verantwortlich |
|-------------------------------------|--|--------|---|---|---|--|
| | | K | M | H | | |
| Kommunikation mit allen Beteiligten | Unterschiedliche Bedürfnisse, Projektanforderungen | X | | | frühzeitige Anmeldung der Bedürfnisse AVT Festlegung Ausbaustandard Strasse Projektabgleich (z.B. mit Werken) Enge Koordination mit Gemeinde, gemeinsame Projektsitzungen | AVT stellt sicher |
| Kosten | Überschreitung der Kosten | X | | | Kostensicherheit durch Baureifes Projekt inkl. KV vor der Beschaffung des Ausführungskredits Frühzeitige Labor-Abklärungen, inkl. Interpretation (Baugrund, Tragfähigkeit, Frost, PAK-Belastung Belag, usw.) Vorabklärungen gemäss Kapitel 2.7 Kostenoptimierung vor der Submissionsphase z.B. durch Variantenentscheid, Materialwahl (Kein Luxus!) Hohe Qualität Ausführungsprojekts vor der Submission. Vollständiges LV bei der UN-Submission, genügend Zeitreserven für Kontrolle LV einrechnen, angemessene Regie und Reserven einrechnen. Konsequentes Controlling Regie und Nachträge während der Ausführung. Konsequentes und regelmässiges Kostencontrolling mit Endkostenprognose / Nachtragsmanagement / „Frühwarnsystems“ / permanentes Reporting z.H. Bauherr | AVT fordert / Ing. führt aus |
| Termine | Nichteinhaltung der terminlichen Vorgaben | | X | | Projekt: enge Koordination mit Gemeinde und Weiteren Realisierung: Koordination Werke und Dritte sicherstellen / Überprüfen der Zwischentermine (Meilensteine) und Reporting z.H. Bauherr | AVT stellt sicher AVT fordert ein / Ing./UN führen durch und erfüllen |

Projektplan Strassenbau

| Projektanforderung | Risikofaktor | Risiko | | | Massnahmen | Verantwortlich |
|-------------------------------------|--|--------|---|---|---|---|
| | | K | M | H | | |
| Qualität | Nichterfüllen der geforderten QM-Anforderungen, Planungsfehler | X | | | Bauprogramm auf Jahreszeiten und Witterung abstimmen Sensibilisierung des UN bereits bei der Submission. Permanente Überprüfung der QM-Anforderungen / vorgängig saubere Projektabklärungen / Konsequentes Fordern der im QM-System von Ing. und UN zugesagten Unterlagen (Checklisten, etc.) Massnahmen festlegen bei zwingenden Abweichungen | AVT fordert / Ing./UN führen durch und erfüllen |
| Sicherheit / Bauen unter Verkehr | Beeinträchtigung der Sicherheit von Bauarbeitern und schwächeren Verkehrsteilnehmern (LV, Schüler, Ältere) (best. Trottoir vorhanden) | X | | | Umleitungen / Provisorien / Schulwegsicherung / Information / Instruktion der Schüler durch die Polizei / Einbezug ÖV-Betriebe | KBA II und UN führen aus / Ing. veranlasst und kontrolliert / KaPo nimmt prov. Sig. und Markierungen ab |
| Zufahrt zu Anwohnern Gewerbe | Behinderungen, Reklamationen | X | | | Kommunikation / Information / Anpassung Bauvorgang | Ing. kontrolliert, informiert und setzt durch / UN führt aus |